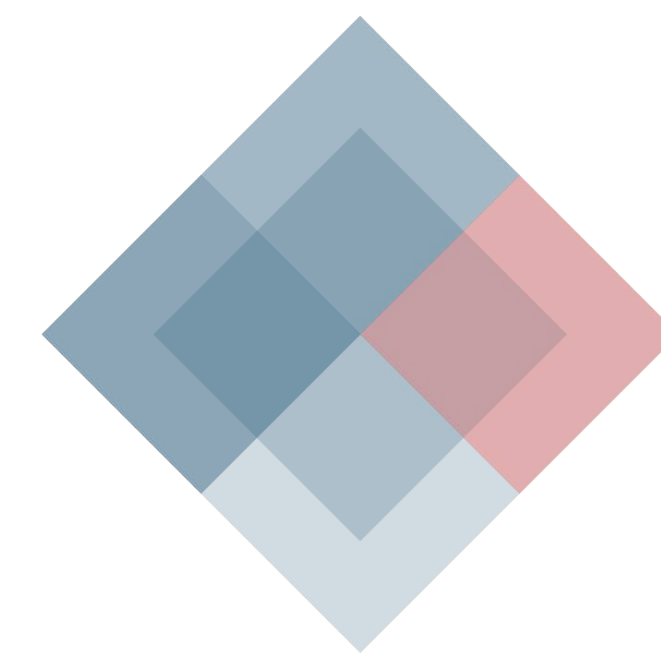


EvaVe – Evaluierung der Versorgungssicherheit



ResKriVer
Resiliente Versorgungsnetze

KI-unterstützte Simulation zur Überwachung und Optimierung von Entscheidungen im Lieferketten-Management

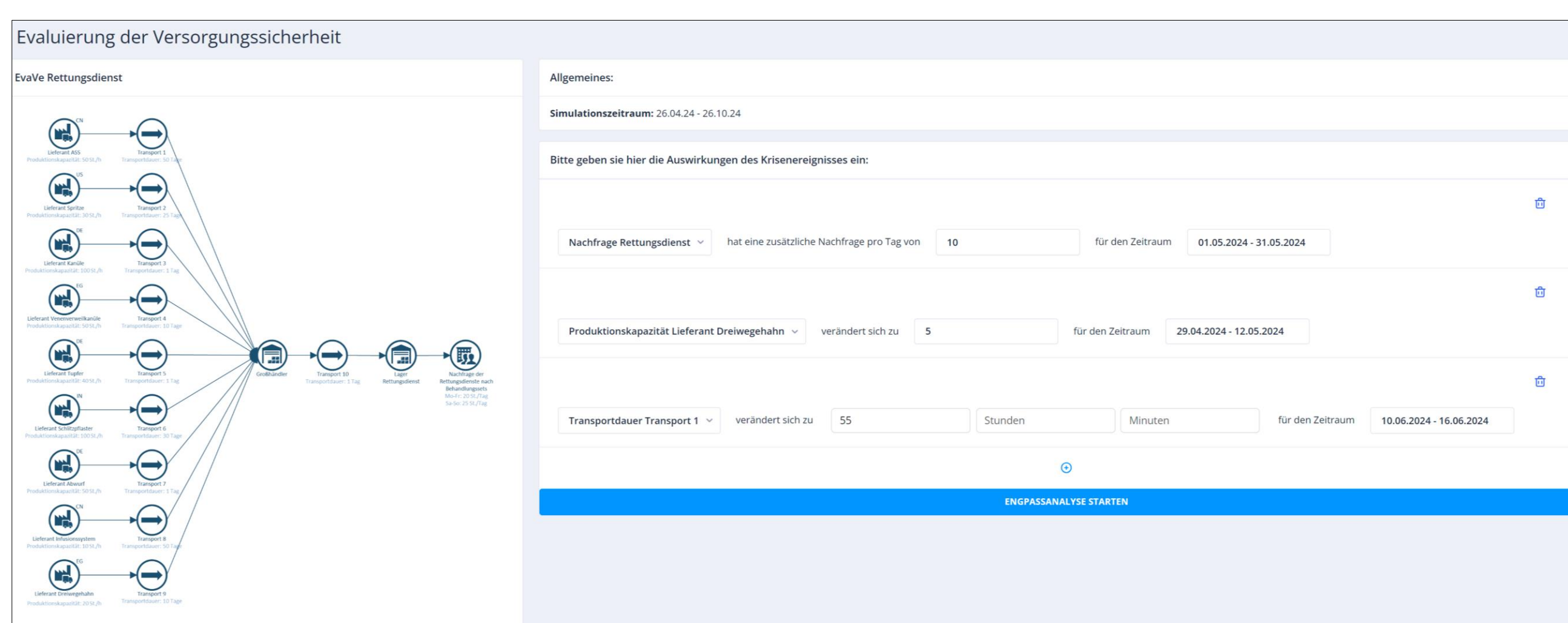


Fehlende Transparenz über Lieferketten im Krisenfall

Die vermehrt auftretenden Krisen lösen immer häufiger Disruptionen in Lieferketten aus und führen zu einer erhöhten Nachfrage nach bestimmten Produkten oder zu Material- und Kapazitätsengpässen.

Unternehmen und andere Organisationen, wie z.B. BOS, stehen vor der Herausforderung ihre weltweit verteilten Lieferketten im Krisenfall aufrecht zu erhalten.

Um eine bestmögliche Versorgung mit Gütern zu gewährleisten, müssen Lieferketten resilienter gestaltet und drohende Versorgungsengpässe frühzeitig identifiziert werden.



Eingabemaske EvaVe

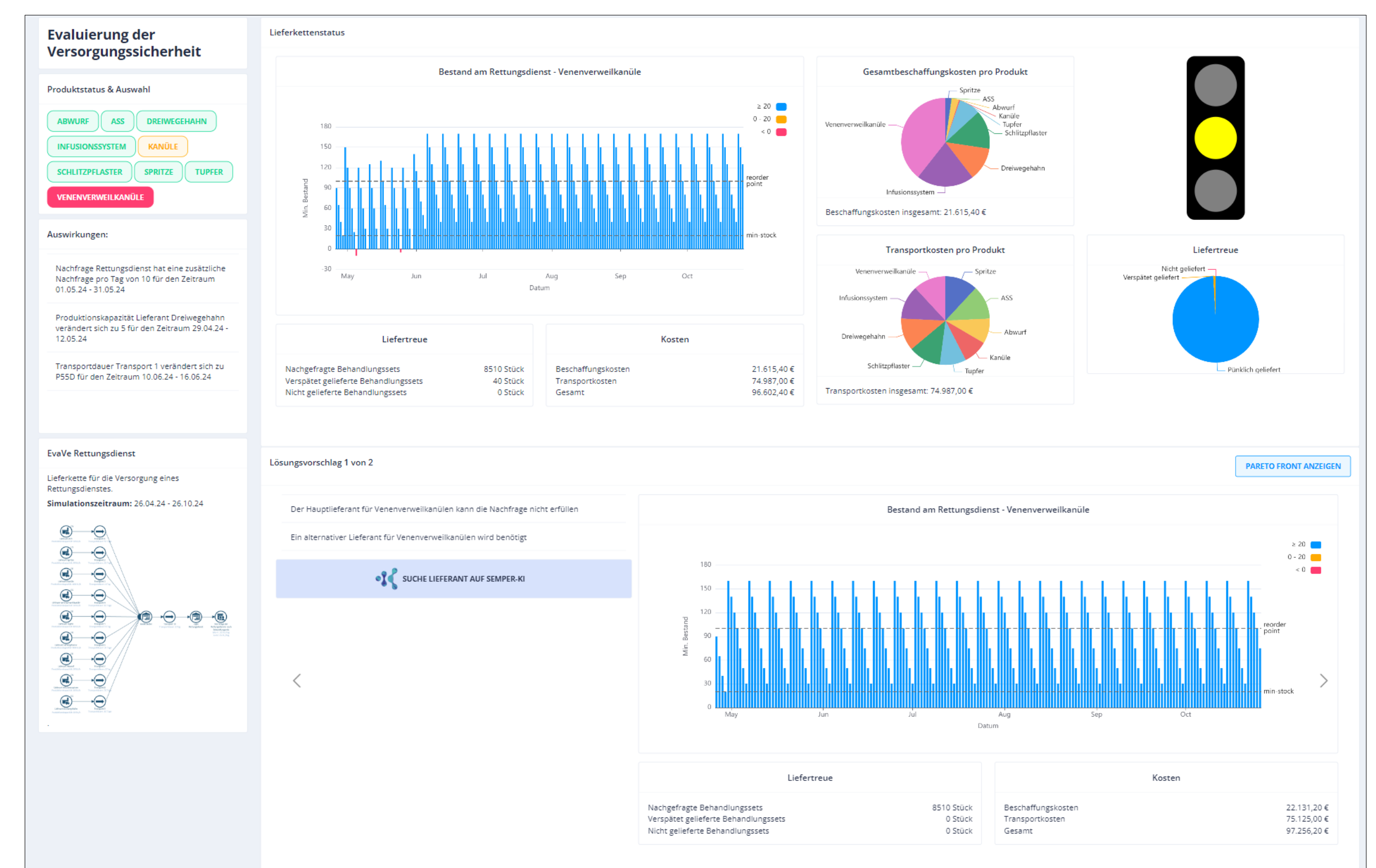
Entscheidungsunterstützung mit Simulation und Künstlicher Intelligenz

Die entwickelte Lösung EvaVe unterstützt dabei,

- Transparenz über die gesamte Lieferkette zu gewinnen
- Engpässe aufgrund von Störungen in Lieferketten zu prognostizieren
- Maßnahmen zur Vermeidung von Engpässen zu beurteilen

Sich anbahnende Engpässe können identifiziert und frühzeitig geeignete Maßnahmen eingeleitet werden, um das Ausmaß des Engpasses zu verringern oder ihn sogar zu vermeiden.

Der Dienst EvaVe kann sowohl proaktiv zur Steigerung der Resilienz als auch reaktiv zur Krisenbewältigung eingesetzt werden.



Dashboard EvaVe

Von der Disruption zur Handlungsempfehlung

Für die Nutzung des webbasierten Dienstes werden zuerst die erwarteten Auswirkungen der Disruption(en) auf die betrachtete Lieferkette erfasst. Darauf basierend wird eine Simulation mit dem OTD NETWORK Supply Chain Simulationstool durchgeführt und untersucht, ob es zu einer Engpasssituation kommt. Die Simulation berücksichtigt bei der Prognose die wechselseitigen Einflüsse in der Lieferkette und analysiert und bewertet diese dynamisch.

Die Simulationsergebnisse z.B. Bestandsverläufe, Anzahl verspätet gelieferter Bestellungen oder Kosten werden in Form eines Dashboards angezeigt.

Darüber hinaus werden durch die Kopplung der Simulation mit KI alternative Handlungsempfehlungen zur Auflösung möglicher Engpässe generiert und angezeigt. Der Nutzer des Dienstes muss somit nicht erst selbst Maßnahmen erarbeiten, sondern kann auf bereits mehrdimensional bewertete und effektive Maßnahmen zurückgreifen. Diese Zeitersparnis ermöglicht eine schnellere Reaktion auf die Engpasssituation und verbessert somit die Versorgung mit Gütern.